



Vorlesungsverzeichnis

Master of Arts - Osteuropäische Kulturstudien
Prüfungsversion Sommersemester 2013

Sommersemester 2020

Inhaltsverzeichnis

Abkürzungsverzeichnis	4
Kulturwissenschaftliche Grundlagen der Osteuropaforschung	5
Literatur, Künste und Medien Osteuropas	5
81028 S - Roma in Mittel- und Osteuropa: Literatur, Film, Erinnerungskulturen	5
81035 SU - Von der Skizze zur Reportage: Dokumentarismus zwischen Literatur und Journalismus. Seminar und novinki-Projektworkshop zur Reportage	5
Interkulturelle Osteuropastudien	6
Sprachpraxis Erweiterungsmodul.....	6
Russisch	6
81023 U - Kommunikationskurs 3	6
Polnisch	7
80995 KU - Polnische Städte und ihre Legenden (Sprache und ein anderes Sachfach: Geographie und Kultur)	7
80996 KU - Aktuelles aus Polen - Kommunikationskurs 3 (Komplexe Fertigkeitsentwicklung). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund	8
80997 KU - Polnische Politik (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund	8
80998 KU - Politische Bildung: Presseclub (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund	9
Sprachpraxis Basismodul.....	10
Russisch	10
81022 U - Russland erleben	10
81024 U - Neues aus Russland (Fachsprache Medien)	11
81025 U - Russische Traditionen und Bräuche	12
Polnisch	13
Jiddisch	13
Ausgleichsmodul	13
Kulturgeschichte Osteuropas II: Osteuropäische Geschichte oder Jüdische Studien	13
80999 S - Between Here and There. Eastern Europeans and Their Diasporas	13
81021 S - Dnipro. Multinational History of a Ukrainian City (auf Englisch)	15
Kulturgeschichte Osteuropas I: Osteuropäische Geschichte oder Jüdische Studien	15
80999 S - Between Here and There. Eastern Europeans and Their Diasporas	15
81021 S - Dnipro. Multinational History of a Ukrainian City (auf Englisch)	17
81028 S - Roma in Mittel- und Osteuropa: Literatur, Film, Erinnerungskulturen	17
Interdisziplinäre Kontexte	18
81658 V - Was soll die Geschichte? Historisches Erzählen und Urteilen von Puschkin bis Putin (in Literatur, bildender Kunst und Film) (mit Lektürekurs)	18
81659 LK - Lektürekurs zur Vorlesung: Historisches Erzählen	19
Forschungs- und Projektarbeit	20
81035 SU - Von der Skizze zur Reportage: Dokumentarismus zwischen Literatur und Journalismus. Seminar und novinki-Projektworkshop zur Reportage	20

Inhaltsverzeichnis

81036 KL - Forschungskolloquium	20
Glossar	22

Abkürzungsverzeichnis

Veranstaltungsarten

AG	Arbeitsgruppe		
B	Blockveranstaltung		
BL	Blockseminar		Andere
DF	diverse Formen		
EX	Exkursion		
FP	Forschungspraktikum		
FS	Forschungsseminar		
FU	Fortgeschrittenenübung		
GK	Grundkurs		Belegung über PULS
IL	individuelle Leistung		Prüfungsleistung
KL	Kolloquium		Prüfungsnebenleistung
KU	Kurs		
LK	Lektürekurs		Studienleistung
LP	Lehrforschungsprojekt		
OS	Oberseminar		sonstige Leistungserfassung
P	Projektseminar		
PJ	Projekt		
PR	Praktikum		
PS	Proseminar		
PU	Praktische Übung		
RE	Repetitorium		
RV	Ringvorlesung		
S	Seminar		
S1	Seminar/Praktikum		
S2	Seminar/Projekt		
S3	Schulpraktische Studien		
S4	Schulpraktische Übungen		
SK	Seminar/Kolloquium		
SU	Seminar/Übung		
TU	Tutorium		
U	Übung		
UP	Praktikum/Übung		
V	Vorlesung		
VE	Vorlesung/Exkursion		
VP	Vorlesung/Praktikum		
VS	Vorlesung/Seminar		
VU	Vorlesung/Übung		
WS	Workshop		

Veranstaltungsrhythmen

wöch.	wöchentlich
14t.	14-täglich
Einzel	Einzeltermin
Block	Block
BlockSa	Block (inkl. Sa)
BlockSaSo	Block (inkl. Sa,So)

Vorlesungsverzeichnis

Kulturwissenschaftliche Grundlagen der Osteuropaforschung

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Literatur, Künste und Medien Osteuropas

81028 S - Roma in Mittel- und Osteuropa: Literatur, Film, Erinnerungskulturen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	23.04.2020	Franziska Koch, Dr. Birgit Krehl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30715>

Kommentar

Seminarinhalt:

Roma und Sinti leben seit dem Mittelalter in Europa. Die Erforschung ihrer Geschichte, ihrer jahrhundertelang mündlich geprägten Kultur und Sprache setzte indessen erst in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts ein. Darin dominiert bis heute die Perspektive der Mehrheitsgesellschaften, mit denen die Roma und Sinti als mehr oder weniger anerkannte größte Minderheit Europas in territorialer Nähe leb(t)en.

Angelehnt an die pluralen Lebenswelten der Roma und Sinti in Mittel- und Osteuropa und ihrer komplexen Beziehungen zur Mehrheitsgesellschaft umfasst der Korpus des Seminars, aus dem die Studierenden ihren Arbeitsfokus wählen, Material zu verschiedenen Forschungsfeldern: Neben Literatur und Film des 20. und 21. Jahrhunderts, die den Paradigmenwechsel von Fremdzeugnissen über Sinti und Roma hin zu eigenen Texten von Roma-Autor*innen nachzeichnen, bilden auch memoriale Debatten und aktuelle Diskussionen über Kontinuitäten von Diskriminierung mögliche Schwerpunkte des Seminars.

Seminarorganisation (angepasst an die Vorgaben zur Online-Lehre):

Das Seminar folgt einem projekt- und lernerzentrierten Ansatz: Teilnehmende Studierende erhalten die Möglichkeit selbstorganisiert und ergebnisoffen zu einem Themenschwerpunkt ihrer Wahl zu arbeiten. Nach einem Einführungsmodul, das ca. ein Viertel der Semesterzeit in Anspruch nehmen wird, finden die Studierenden sich in thematischen Kleingruppen zusammen und arbeiten bis zum Ende des Semesters eigenverantwortlich an einem selbstgewählten Projekt (wissenschaftlicher Artikel, Podcast, Kurzfilm, Interview, Poster etc.). Auf gemeinsame Seminarsitzungen wird größtenteils verzichtet. Eine (virtuelle) Anwesenheit zu den Seminarzeiten ist nicht nötig. Vielmehr wird durch das Bereitstellen eines Materialkörpers via moodle, mithilfe individueller Konsultationen zwischen Studierenden und Seminarleitung sowie durch einen engen Austausch innerhalb der Kleingruppen eine kontinuierliche Seminarorganisation gewährleistet.

Für das Seminar werden keine speziellen Sprachkenntnisse vorausgesetzt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1021 - Vorlesung/Seminar - 4 LP (unbenotet)
L	1022 - Seminar - 4 LP (unbenotet)

81035 SU - Von der Skizze zur Reportage: Dokumentarismus zwischen Literatur und Journalismus. Seminar und novinki-Projektworkshop zur Reportage

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Do	16:00 - 20:00	wöch.	1.01.1.07	23.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30731>

Kommentar

Das Projektseminar verfolgt ein doppeltes Ziel: 1. das Studium der Geschichte der Strategien dokumentarischen Schreibens seit dem 19. Jahrhundert bis heute sowie 2. die praktische Erschließung der Gattung der Reportage mit dem Ziel, eine eigenständige Reportage zu verfassen und – im besten Fall – auf der online-Plattform novinki.de zu publizieren.

Im ersten, literaturwissenschaftlichen Teil des Seminars geht es darum, sowohl die Genese des literarischen Realismus und seiner Verzweigungen und Transformationen als auch die Entstehung und Entwicklung der Kerngattung des Journalismus, der Reportage, zu studieren. Dabei wird das Augenmerk auf wichtige Etappen der eng miteinander verflochtenen Entwicklungen zwischen den Dokumentarismen fiktionalen Schreibens (Realismus) und dem Eindringen journalistischer/dokumentarischer Schreibtechniken in die Literatur – in der sog. Faktenliteratur zwischen den Weltkriegen oder aber in literarischen Strategien des Bezeugens (Zeugnisliteratur). Epochale Schnittstellen – wie etwa das Programm der russisch-sowjetischen „literatura fakta“ oder der „polnischen Schule“ literarischer Reportage – werden dabei wichtige Schwerpunkte bilden.

Der zweite, praktische Teil des Seminars bietet eine Einführung in die Techniken journalistischen Schreibens anhand der Gattung Reportage. Mithilfe von Handbüchern und Beispieltexten werden wir Grundlagen erarbeiten und im Anschluss – nach einer Phase der Themenfindung für jede/n einzelne/n – eigene Reportagen verfassen, diskutieren, redaktionell bearbeiten und evtl. für die Publikation vorbereiten. Bestandteil dieses praktischen Teils des Seminars ist auch ein von einer/m renommierten Journalistin/er geleiteter Workshop, der den Teilnehmer*innen Gelegenheit bietet, das eigene Reportageprojekt und die dann bereits verfasste Skizze mit einem/r Fachmann/Fachfrau zu diskutieren. Ergänzend sind auch Diskussionen mit Autor*innen wichtiger aktueller Reportagen geplant.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin (Prof. Susanne Frank) statt. Alle Arbeitsmaterialien werden im moodle bereitgestellt.

Das Seminar wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten. **Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs sowie zur ersten Videokonferenz am 22.04. via PULS mitteilen kann! Die erste online-Sitzung wird am 23. April stattfinden!**

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1021 - Vorlesung/Seminar - 4 LP (unbenotet)
L	1022 - Seminar - 4 LP (unbenotet)

Interkulturelle Osteuropastudien

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Sprachpraxis Erweiterungsmodul

Russisch

81023 U - Kommunikationskurs 3								
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft	
N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	N.N.	
Links:								
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30706						
Kommentar								
Der Kurs richtet sich an die Studierenden mit min. Sprachniveau B1.2/B2. In diesem Kurs werden integrativ die Sprachtätigkeiten Hören, Sprechen, Lesen und Schreiben unter besonderer Berücksichtigung stilistischer Feinheiten der Sprache weiterentwickelt.								
Lehrmaterialien werden kursbegleitend über Moodle zur Verfügung gestellt.								

Bemerkung

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der aktuellen Situation und der geltenden Präsenzeinschränkungen, wird dieser Kurs voraussichtlich zunächst in Form von Selbstlernangeboten (über Moodle) und Webinaren (voraussichtlich über Skype) stattfinden.

Die erste Semesterwoche (17. KW) dient der Anmeldung und der ersten Orientierung, obwohl auch in dieser Zeit die ersten Selbstlernaufgaben (per Moodle) erledigt werden müssen. Ab der zweiten Semesterwoche (18. KW) sind zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten die Gruppen-Skype-Treffen geplant. Bitte bereiten Sie sich darauf vor und sorgen Sie für:

- eine ruhige Umgebung
- eine stabile Internetverbindung
- einen PC / Tablet mit Webcam, Mikrofon und Lautsprecher (oder Headset)

Den Ablaufplan sowie die Zugangsdaten zu den E-Learning-Angeboten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per PULS. Sollten Sie sich hier nicht anmelden können, melden Sie sich frühzeitig per Mail bei: natalia.ermakova@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1041 - Sprachpraktische Übung - Russisch - 3 LP (benotet)
L	1042 - Sprachpraktische Übung - Russisch - 3 LP (benotet)

Polnisch

80995 KU - Polnische Städte und ihre Legenden (Sprache und ein anderes Sachfach: Geographie und Kultur)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mi	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.37	22.04.2020	Małgorzata Pilitsidou

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30395>

Kommentar

In dieser sprachpraktischen Lehrveranstaltung werden gewählte polnische Städte mit ihren Legenden sowie geographischen Regionen, zum Thema. Es wird mit den Texten von polnischen Legenden gearbeitet, wobei die Lexik im Bereich: Geographie und Städtegeschichte, im Vordergrund stehen wird.

Leistungsnachweis: Referat/ggf. Lehrprobe, aktive Teilnahme.

Prüfungsleistung: Test (Lexik, Aufsatz).

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur

Moodle

Leistungsnachweis

3 LP (6 LP Studium Plus)

Bemerkung

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1051 - Sprachpraktische Übung - Polnisch - 3 LP (benotet)
L	1052 - Sprachpraktische Übung - Polnisch - 3 LP (benotet)

80996 KU - Aktuelles aus Polen - Kommunikationskurs 3 (Komplexe Fertigkeitsentwicklung). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	22.04.2020	Malgorzata Pilitsidou

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30396>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund (Sprachniveau nach GER: C1.2/C2.1, 2 SWS)

In diesem Kurs zur Sprachpraxis Polnisch werden alle Sprachfertigkeiten (Lesen, Sprechen, Hören, Schreiben) geübt. Authentische Pressetexte und Medienbeiträge aus dem Bereich: Kultur, Gesellschaft und Soziales, dienen als Ausgangspunkt zur Diskussion und Konversation und werden im Unterricht behandelt. Schriftlicher Ausdruck und Grammatik werden durch Schreiben von eigenen Argumentationstexten zusätzlich geübt.

Leistungsnachweis: Referat/Präsentation/Lehrprobe, schriftliche Hausaufgaben (2 x Aufsatz), aktive Teilnahme.

Prüfungsleistung: Test (Grammatik und Aufsatz).

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur

Moodle

Leistungsnachweis

3 LP (bzw. 6 LP Studium Plus)

Bemerkung

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1051 - Sprachpraktische Übung - Polnisch - 3 LP (benotet)
L	1052 - Sprachpraktische Übung - Polnisch - 3 LP (benotet)

80997 KU - Polnische Politik (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende ohne polnischsprachigen Hintergrund

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2020	Malgorzata Pilitsidou

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30397>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Sprache und Kulturkompetenz für Studierende ohne polnischen Hintergrund (Sprachniveau Stufe C1.2/C2.1) In dieser sprachpraktischen Übung werden aktuelle Presstexte zu Politik und Beiträge aus den Medien mit dem Ziel behandelt, Wissen und Vokabular im Bereich der politischen Bildung zu erwerben und zu vertiefen. Das polnische Parteisystem und die aktuelle Parteilandschaft werden in Kurzreferaten präsentiert und anschließend diskutiert. Der schriftliche Ausdruck wird durch Hausaufgaben (Argumentationstexte) geübt.

Leistungsnachweis: Referat/ggf. Lehrprobe, schriftliche HA (2x), aktive Teilnahme.

Prüfungsleistung: Klausur (Test und Aufsatz 90 Min.)

Leistungspunkterwerb: 3 LP bzw. 4 LP (B2 Polonistik 2011 und B2 Polnisch 2004), bzw. 6 LP (Studium Plus), für LA BA und LA Master: 3 LP, benotet.

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur

Moodle

Leistungsnachweis

3 LP (6 LP Schlüsselkompetenzen / Studium Plus)

Bemerkung

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1051 - Sprachpraktische Übung - Polnisch - 3 LP (benotet)

L 1052 - Sprachpraktische Übung - Polnisch - 3 LP (benotet)

80998 KU - Politische Bildung: Presseclub (Sprache und Kulturkompetenz). Für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KU	Di	10:00 - 12:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2020	Malgorzata Pilitsidou

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30398>

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Sprache und Kulturkompetenz für Studierende mit polnischsprachigem Hintergrund (Sprachniveau / Stufe nach GER: C1.2/C2)

In dieser sprachpraktischen Übung wird die neue polnische Politik mit der Medienlandschaft unter die Lupe genommen. Auszüge aus Medienbeiträgen und aktuelle Pressetexte zu Politik werden im Unterricht gemeinsam mit dem Ziel ausgewertet, Wissen und Vokabular im Bereich der politischen Bildung zu erwerben und zu vertiefen. In Referaten werden die polnischen Parteien sowie die Medienlandschaft präsentiert, und in anschließender Diskussion kommentiert. Der schriftliche Ausdruck wird durch Hausaufgaben geübt.

Leistungsnachweis: Referat/ggf. Lehrprobe, schriftliche HA (2x), aktive Teilnahme.

Prüfungsleistung: Klausur (Test und Aufsatz 90 Min.)

Leistungspunkterwerb: 3 LP bzw. 4 LP (B2 Polonistik 2011 und B2 Polnisch 2004), bzw. 6 LP (Studium Plus), 3 LP (Lehramt BA und MA).

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Literatur

Moodle

Leistungsnachweis

3 LP (6 LP Schlüsselkompetenzen / Studium Plus)

Bemerkung

Hinweis: Nach der Anmeldung im Puls werden Sie durch die Dozentin zum Kurs zugelassen sowie erhalten Sie per E-Mail ein Passwort für den Moodle-Zugang. Anschließend melden Sie sich bitte zeitnah in Moodle an. Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei der Dozentin: malgorzata.pilitsidou@uni-potsdam.de

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1051 - Sprachpraktische Übung - Polnisch - 3 LP (benotet)
L	1052 - Sprachpraktische Übung - Polnisch - 3 LP (benotet)

Sprachpraxis Basismodul

Russisch

81022 U - Russland erlesen

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	14:00 - 16:00	wöch.	1.11.2.27	21.04.2020	Natalia Ermakova

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30705>

Literatur

Lehrmaterialien werden kursbegleitend über Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkung

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der aktuellen Situation und der geltenden Präsenzeinschränkungen, wird dieser Kurs voraussichtlich zunächst in Form von Selbstlernangeboten (über Moodle) und Webinaren (voraussichtlich über Skype) stattfinden.

Die erste Semesterwoche (17. KW) dient der Anmeldung und der ersten Orientierung, obwohl auch in dieser Zeit die ersten Selbstlernaufgaben (per Moodle) erledigt werden müssen. Ab der zweiten Semesterwoche (18. KW) sind zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten die Gruppen-Skype-Treffen geplant. Bitte bereiten Sie sich darauf vor und sorgen Sie für:

- eine ruhige Umgebung
- eine stabile Internetverbindung
- einen PC / Tablet mit Webcam, Mikrofon und Lautsprecher (oder Headset)

Den Ablaufplan sowie die Zugangsdaten zu den E-Learning-Angeboten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per PULS. Sollten Sie sich hier nicht anmelden können, melden Sie sich frühzeitig per Mail bei: natalia.ermakova@uni-potsdam.de

Lerninhalte

Im Mittelpunkt dieses Kurses stehen die authentischen Texte sowohl der klassischen als auch modernen russischen Literatur. Diese Lektüren stellen den Ausgangspunkt zur Diskussion in der russischen Sprache zu verschiedenen kulturellen Erscheinungen dar. Hinzu kommen zusätzliche Lexik- und Schreibübungen, die der Reflexion über das Gelesene und weiterer Diskussion dienen.

Zielgruppe

Dieser Kurs richtet sich an die Studierenden MIT russischsprachigem Hintergrund (Niveau C1).

Leistungen in Bezug auf das Modul

- | | |
|---|--|
| L | 1071 - Sprachpraktische Übung - 3 LP (benotet) |
| L | 1072 - Sprachpraktische Übung - 3 LP (benotet) |
| L | 1073 - Sprachpraktische Übung - 3 LP (benotet) |

81024 U - Neues aus Russland (Fachsprache Medien)

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Mo	16:00 - 18:00	wöch.	1.22.0.37	20.04.2020	Natalia Ermakova

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30707>

Literatur

Lehrmaterialien werden kursbegleitend über Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkung

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der aktuellen Situation und der geltenden Präsenzeinschränkungen, wird dieser Kurs voraussichtlich zunächst in Form von Selbstlernangeboten (über Moodle) und Webinaren (voraussichtlich über Skype) stattfinden.

Die erste Semesterwoche (17. KW) dient der Anmeldung und der ersten Orientierung, obwohl auch in dieser Zeit die ersten Selbstlernaufgaben (per Moodle) erledigt werden müssen. Ab der zweiten Semesterwoche (18. KW) sind zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten die Gruppen-Skype-Treffen geplant. Bitte bereiten Sie sich darauf vor und sorgen Sie für:

- eine ruhige Umgebung
- eine stabile Internetverbindung
- einen PC / Tablet mit Webcam, Mikrofon und Lautsprecher (oder Headset)

Den Ablaufplan sowie die Zugangsdaten zu den E-Learning-Angeboten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per PULS. Sollten Sie sich hier nicht anmelden können, melden Sie sich frühzeitig per Mail bei: natalia.ermakova@uni-potsdam.de

Lerninhalte

In diesem Kurs wird auf Basis von authentischen Pressetexten aus Russland über verschiedene Seiten unseres Lebens diskutiert. Hinzu kommen gezielte Grammatik-, Lexik- und Schreibübungen in Bezug auf die Sprache der Medien.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an die Studierenden mit min. Sprachniveau B2.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1071 - Sprachpraktische Übung - 3 LP (benotet)
L	1072 - Sprachpraktische Übung - 3 LP (benotet)
L	1073 - Sprachpraktische Übung - 3 LP (benotet)

81025 U - Russische Traditionen und Bräuche

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	U	Di	12:00 - 14:00	wöch.	1.11.2.27	21.04.2020	Natalia Ermakova

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30708>

Literatur

Lehrmaterialien werden kursbegleitend über Moodle zur Verfügung gestellt.

Bemerkung

Bitte beachten Sie:

Aufgrund der aktuellen Situation und der geltenden Präsenzeinschränkungen, wird dieser Kurs voraussichtlich zunächst in Form von Selbstlernangeboten (über Moodle) und Webinaren (voraussichtlich über Skype) stattfinden.

Die erste Semesterwoche (17. KW) dient der Anmeldung und der ersten Orientierung, obwohl auch in dieser Zeit die ersten Selbstlernaufgaben (per Moodle) erledigt werden müssen. Ab der zweiten Semesterwoche (18. KW) sind zu den in PULS ausgewiesenen Zeiten die Gruppen-Skype-Treffen geplant. Bitte bereiten Sie sich darauf vor und sorgen Sie für:

- eine ruhige Umgebung
- eine stabile Internetverbindung
- einen PC / Tablet mit Webcam, Mikrofon und Lautsprecher (oder Headset)

Den Ablaufplan sowie die Zugangsdaten zu den E-Learning-Angeboten erhalten Sie nach Ihrer Anmeldung per PULS. Sollten Sie sich hier nicht anmelden können, melden Sie sich frühzeitig per Mail bei: natalia.ermakova@uni-potsdam.de

Lerninhalte

Ziel dieses Kurses besteht darin, die russischen Traditionen und Bräuche näher kennenzulernen, und zwar:

- russische Feiertage und die dazugehörigen typischen Traditionen
- den russischen Aberglaube
- das traditionelle russische Handwerk
- einige Elemente der russischen Folklore

Während der Auseinandersetzung mit russischen Traditionen und Bräuchen werden in einem Zusammenspiel alle wichtigsten Sprachkompetenzen, wie Lesen, Schreiben, Verstehen und Sprechen weiterentwickelt.

Zielgruppe

Der Kurs richtet sich an die Studierenden mit min. Sprachniveau B1.

Leistungen in Bezug auf das Modul

- | | |
|---|--|
| L | 1071 - Sprachpraktische Übung - 3 LP (benotet) |
| L | 1072 - Sprachpraktische Übung - 3 LP (benotet) |
| L | 1073 - Sprachpraktische Übung - 3 LP (benotet) |

Polnisch

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Jiddisch

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Ausgleichsmodul

Für dieses Modul werden aktuell keine Lehrveranstaltungen angeboten

Kulturgeschichte Osteuropas II: Osteuropäische Geschichte oder Jüdische Studien

80999 S - Between Here and There. Eastern Europeans and Their Diasporas							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.37	23.04.2020	Dr. Mariusz Kalczewiak
Links:							
comment		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30437					

Kommentar

This course will be offered in ENGLISH.

The course will focus on historical, social and cultural development of diverse Eastern European diasporas outside of Eastern Europe. The students will analyze the key waves of Eastern European migration to North America, Latin America and Israel in XIX and XX century and their impact on the host societies, as well as on the transnational exchange with the communities which remained in the country of origin. The course will in equal part focus on Jewish and non-Jewish migrants thus underlining their shared experience as Eastern Europeans. The course will primarily focus on the experience of Russian, Polish, Ukrainian and Jewish ethnic communities. The topics would include among others: immigrant writing, anti-migrant rhetoric and discrimination, creation of ethnic neighborhoods, emergence of hyphenated identities and ethnic cultural production.

Introduction

Why should I start to like Bier and Wurst? — Key Issues in Migration and Ethnicity Studies

The Golden Country? Eastern European Jewish Immigration to the United States 1880s-1920s

The Golden Country? Eastern European Jewish Immigration to the United States 1880s-1920s

Poland in the Midwest - the Rise of Chicago as a Polish City (1900s-1980s)

From Galicia to Alberta, or, Ukrainians in Canada

Farming the Southern Lands. Eastern Europeans in Brazil and Argentina

Open Topic

Out and About. Soviet Jews in North America after 1989

Rusim I - Russians in Israel - Society

Rusim II - Russians in Israel - Culture

Invisible migrants ? Eastern Europeans in Germany after 1945

Rethinking Emigration from Eastern Europe. Last meeting and Conclusions

Bemerkung

Das Seminar wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten. **Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei mir: kalczewiak@uni-potsdam.de Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs sowie zur ersten Videokonferenz via PULS mitteilen kann! Die erste online-Sitzung wird am 23. April stattfinden!**

Lerninhalte

Moodle Course: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=23602>

The Moodle password will be sent per Email on 22.4.2020

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1111 - Vorlesung/Seminar - 4 LP (unbenotet)

L 1112 - Seminar - 4 LP (unbenotet)

81021 S - Dnipro. Multinational History of a Ukrainian City (auf Englisch)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	18:00 - 20:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2020	Prof. Dr. Andrii Portnov

Links:comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30669>**Kommentar**

This seminar is based on a book am I finishing at the moment. We will read and discuss together various texts on the history of Ekaterinoslav-Dnipropetrovsk-Dnipro and focus on such research questions as: Cossack vs Imperial genealogy of the city, late 19th century's industrialization and its social and cultural costs, the kaleidoscope of powers during the Revolutions of 1917-1919, the Soviet "Ukrainization" politics, the German occupation in 1941-1943, the paradoxes of Soviet closed city and its' Brezhnev's mythology, the challenges of post-Soviet transition of one of the biggest Ukrainian cities.

Die ersten Sitzungen werden in ZOOM abgehalten. Alle nötigen Informationen hierzu und zu Kurs finden Sie im Moodle Kurs. Für das Passwort schreiben Sie bitte eine E-Mail an den Kursleiter.

Sprache: Englisch**Literatur****Literatur**

- Belezza, Simone A.: *Il tridente e la svastica . L`occupazione nazista in Ucraina orientale* . Milano: FrancoAngeli, 2010.
- Belezza, Simone A.: The Discourse over the Nationality Question in Nazi-occupied Ukraine: The Generalbezirk Dnjepropetrowsk, 1941-3 // *Journal of Contemporary History* . Vol. 43. No. 4 (2008): 573-596.
- Lindner, Rainer: *Unternehmer und Stadt in der Ukraine, 1860-1914. Industrialisierung und soziale Kommunikation im südlichen Zarenreich* . Konstanz, 2006.
- Lindner, Rainer: Die Stadt als Symbol. Ekaterinoslav und die imperial Integration Neurusslands im 18. und 19. Jahrhundert, in: *Kultur in der Geschichte Russlands. Räume, Medien, Identitäten, Lebenswelten* / Hg. Bianka Pietrow-Ennker. Göttingen, 2007, s. 224-246.
- Portnov, Andrii and Portnova, Tetiana: The "Imperial" and the "Cossack" in the Semiotics of Ekaterinoslav-Dnipropetrovsk: The Controversies of the Foundation Myth, in *Urban Semiotics: The City as a Cultural-Historical Phenomenon* , Edited by Igor Pilshchikov. Tallinn, 2015, pp. 223-250.
- Portnov, Andrii and Portnova, Tetiana: Stolitsa zastoia. Brezhnevskii mif Dnepropetrovska, in *Neprikosnovennyj zapas* . 2014. No. 5, pp. 71-87.
- Zhuk, Sergei I: *Rock and Roll in the Rocket City. The West, Identity, and Ideology in Soviet Dnepropetrovsk, 1960-1985* . Woodrow Wilson Center Press, 2010.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1111 - Vorlesung/Seminar - 4 LP (unbenotet)

L 1112 - Seminar - 4 LP (unbenotet)

Kulturgeschichte Osteuropas I: Osteuropäische Geschichte oder Jüdische Studien

80999 S - Between Here and There. Eastern Europeans and Their Diasporas							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.22.0.37	23.04.2020	Dr. Mariusz Kalczewiak

Links:comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30437>

Kommentar

This course will be offered in ENGLISH.

The course will focus on historical, social and cultural development of diverse Eastern European diasporas outside of Eastern Europe. The students will analyze the key waves of Eastern European migration to North America, Latin America and Israel in XIX and XX century and their impact on the host societies, as well as on the transnational exchange with the communities which remained in the country of origin. The course will in equal part focus on Jewish and non-Jewish migrants thus underlining their shared experience as Eastern Europeans. The course will primarily focus on the experience of Russian, Polish, Ukrainian and Jewish ethnic communities. The topics would include among others: immigrant writing, anti-migrant rhetoric and discrimination, creation of ethnic neighborhoods, emergence of hyphenated identities and ethnic cultural production.

Introduction

Why should I start to like Bier and Wurst? — Key Issues in Migration and Ethnicity Studies

The Golden Country? Eastern European Jewish Immigration to the United States 1880s-1920s

The Golden Country? Eastern European Jewish Immigration to the United States 1880s-1920s

Poland in the Midwest - the Rise of Chicago as a Polish City (1900s-1980s)

From Galicia to Alberta, or, Ukrainians in Canada

Farming the Southern Lands. Eastern Europeans in Brazil and Argentina

Open Topic

Out and About. Soviet Jews in North America after 1989

Rusim I - Russians in Israel - Society

Rusim II - Russians in Israel - Culture

Invisible migrants ? Eastern Europeans in Germany after 1945

Rethinking Emigration from Eastern Europe. Last meeting and Conclusions

Bemerkung

Das Seminar wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten. **Das Material für die ersten Lehrveranstaltungen sowie das Kursprogramm finden Sie in dem Moodle-Kurs. Bei Fragen melden Sie sich bitte per E-Mail bei mir: kalczewiak@uni-potsdam.de Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs sowie zur ersten Videokonferenz via PULS mitteilen kann! Die erste online-Sitzung wird am 23. April stattfinden!**

Lerninhalte

Moodle Course: <https://moodle2.uni-potsdam.de/course/view.php?id=23602>

The Moodle password will be sent per Email on 22.4.2020

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1101 - Vorlesung/Seminar - 4 LP (unbenotet)

L 1102 - Seminar - 4 LP (unbenotet)

81021 S - Dnipro. Multinational History of a Ukrainian City (auf Englisch)							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Di	18:00 - 20:00	wöch.	1.22.0.37	21.04.2020	Prof. Dr. Andrii Portnov

Links:

comment <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30669>

Kommentar

This seminar is based on a book am I finishing at the moment. We will read and discuss together various texts on the history of Ekaterinoslav-Dnipropetrovsk-Dnipro and focus on such research questions as: Cossack vs Imperial genealogy of the city, late 19th century's industrialization and its social and cultural costs, the kaleidoscope of powers during the Revolutions of 1917-1919, the Soviet "Ukrainization" politics, the German occupation in 1941-1943, the paradoxes of Soviet closed city and its' Brezhnev's mythology, the challenges of post-Soviet transition of one of the biggest Ukrainian cities.

Die ersten Sitzungen werden in ZOOM abgehalten. Alle nötigen Informationen hierzu und zu Kurs finden Sie im Moodle Kurs. Für das Passwort schreiben Sie bitte eine E-Mail an den Kursleiter.

Sprache: Englisch

Literatur

Literatur

- Belezza, Simone A.: *Il tridente e la svastica . L`occupazione nazista in Ucraina orientale* . Milano: FrancoAngeli, 2010.
- Belezza, Simone A.: The Discourse over the Nationality Question in Nazi-occupied Ukraine: The Generalbezirk Dnjepropetrowsk, 1941-3 // *Journal of Contemporary History* . Vol. 43. No. 4 (2008): 573-596.
- Lindner, Rainer: *Unternehmer und Stadt in der Ukraine, 1860-1914. Industrialisierung und soziale Kommunikation im südlichen Zarenreich* . Konstanz, 2006.
- Lindner, Rainer: Die Stadt als Symbol. Ekaterinoslav und die imperial Integration Neurusslands im 18. und 19. Jahrhundert, in: *Kultur in der Geschichte Russlands. Räume, Medien, Identitäten, Lebenswelten* / Hg. Bianka Pietrow-Ennker. Göttingen, 2007, s. 224-246.
- Portnov, Andrii and Portnova, Tetiana: The "Imperial" and the "Cossack" in the Semiotics of Ekaterinoslav-Dnipropetrovsk: The Controversies of the Foundation Myth, in *Urban Semiotics: The City as a Cultural-Historical Phenomenon* , Edited by Igor Pilshchikov. Tallinn, 2015, pp. 223-250.
- Portnov, Andrii and Portnova, Tetiana: Stolitsa zastoia. Brezhnevskii mif Dnepropetrovska, in *Neprikosnovennyj zapas* . 2014. No. 5, pp. 71-87.
- Zhuk, Sergei I: *Rock and Roll in the Rocket City. The West, Identity, and Ideology in Soviet Dnepropetrovsk , 1960-1985* . Woodrow Wilson Center Press, 2010.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1101 - Vorlesung/Seminar - 4 LP (unbenotet)

L 1102 - Seminar - 4 LP (unbenotet)

81028 S - Roma in Mittel- und Osteuropa: Literatur, Film, Erinnerungskulturen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	S	Do	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	23.04.2020	Franziska Koch, Dr. Birgit Krehl

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30715>

Kommentar

Seminarinhalt:

Roma und Sinti leben seit dem Mittelalter in Europa. Die Erforschung ihrer Geschichte, ihrer jahrhundertelang mündlich geprägten Kultur und Sprache setzte indessen erst in der 2. Hälfte des 20. Jahrhunderts ein. Darin dominiert bis heute die Perspektive der Mehrheitsgesellschaften, mit denen die Roma und Sinti als mehr oder weniger anerkannte größte Minderheit Europas in territorialer Nähe leb(t)en.

Angelehnt an die pluralen Lebenswelten der Roma und Sinti in Mittel- und Osteuropa und ihrer komplexen Beziehungen zur Mehrheitsgesellschaft umfasst der Korpus des Seminars, aus dem die Studierenden ihren Arbeitsfokus wählen, Material zu verschiedenen Forschungsfeldern: Neben Literatur und Film des 20. und 21. Jahrhunderts, die den Paradigmenwechsel von Fremdzeugnissen über Sinti und Roma hin zu eigenen Texten von Roma-Autor*innen nachzeichnen, bilden auch memoriale Debatten und aktuelle Diskussionen über Kontinuitäten von Diskriminierung mögliche Schwerpunkte des Seminars.

Seminarorganisation (angepasst an die Vorgaben zur Online-Lehre):

Das Seminar folgt einem projekt- und lernerzentrierten Ansatz: Teilnehmende Studierende erhalten die Möglichkeit selbstorganisiert und ergebnisoffen zu einem Themenschwerpunkt ihrer Wahl zu arbeiten. Nach einem Einführungsmodul, das ca. ein Viertel der Semesterzeit in Anspruch nehmen wird, finden die Studierenden sich in thematischen Kleingruppen zusammen und arbeiten bis zum Ende des Semesters eigenverantwortlich an einem selbstgewählten Projekt (wissenschaftlicher Artikel, Podcast, Kurzfilm, Interview, Poster etc.). Auf gemeinsame Seminarsitzungen wird größtenteils verzichtet. Eine (virtuelle) Anwesenheit zu den Seminarzeiten ist nicht nötig. Vielmehr wird durch das Bereitstellen eines Materialkörpers via moodle, mithilfe individueller Konsultationen zwischen Studierenden und Seminarleitung sowie durch einen engen Austausch innerhalb der Kleingruppen eine kontinuierliche Seminarorganisation gewährleistet.

Für das Seminar werden keine speziellen Sprachkenntnisse vorausgesetzt.

Leistungen in Bezug auf das Modul

- | | |
|---|---|
| L | 1101 - Vorlesung/Seminar - 4 LP (unbenotet) |
| L | 1102 - Seminar - 4 LP (unbenotet) |

Interdisziplinäre Kontexte

	81658 V - Was soll die Geschichte? Historisches Erzählen und Urteilen von Puschkin bis Putin (in Literatur, bildender Kunst und Film) (mit Lektürekurs)						
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1		V	Do	12:00 - 14:00	wöch.	1.09.1.02	23.04.2020 Dr. Brigitte Obermayr
Links:							
Kommentar	http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31689						

Kommentar

Liebe Studierende!

So Sie die Teilnahme an meinem Kurs beabsichtigen, bitte ich Sie, sich *unbedingt* per Email bei mir zu melden.

obermayr@uni-potsdam.de

Nur so kann ich sicherstellen, dass Sie zur rechten Zeit an alle nötigen Informationen gelangen.

Bitte beachten Sie auch, dass zur Vorlesung ein Lektürekurs angeboten wird!

Ich freue mich auf eine erste, sicherlich nur virtuelle, Begegnung,

Ihre

Brigitte Obermayr

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Diese Vorlesung wird von Frau Dr. Brigitte Obermayr gehalten.

Was erfahren wir eigentlich, wenn wir einen historischen Roman lesen, einen ‚Kostümfilm‘ sehen oder ein Historiengemälde betrachten? Wie lassen sich die diversen Verbote und handfesten Angriffe auf Il'ja Repins Bild „Ivan Groznyj und sein Sohn Ivan am 16. November 1581“ (1883), zuletzt am 25. Mai 2018, erklären?

Die Vorlesung stellt *Urteilsimplikationen* im historischen Erzählen und Darstellen vor. Dies geschieht einerseits in einem Überblick über Aktualisierungen zentraler Topoi wie „Ivan Groznyj“ („Ivan der Schreckliche“) oder „Petr I“ (Peter der Erste) in Literatur, Kunst und Film. Immer auch mit Blick auf die Aktualität, die aktuelle Validität dieser Topoi, wird außerdem die aktuelle kulturpolitische Landschaft Russlands nach deren historischen Lieblingsthemen untersucht (u.a. „Großer Vaterländischer Krieg“, Imperialismus). In der Auseinandersetzung mit den *Urteilsimplikationen* werden dann *Urteilsmodi* im historischen Erzählen – zwischen „Geschichte als Urteil“ und „Urteil als Geschichte“ (Karlheinz Stierle) vermittelt.

Im die Vorlesung ergänzenden einstündigen Lektürekurs wird die in der Vorlesung vorgestellte Primärliteratur in Auszügen gelesen und werden Filmbeispiele betrachtet.

Literatur

Zur vorbereitenden Lektüre: Kevin M. F. Platt, Terror and Greatness: Ivan and Peter as Russian Myths. Ithaca, NY: Cornell University Press, 2011.

Und/ oder ein historischer Roman / Historienfilm Ihrer Wahl!

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1121 - Lehrveranstaltung - 3 LP (unbenotet)
L	1122 - Lehrveranstaltung - 3 LP (unbenotet)

81659 LK - Lektürekurs zur Vorlesung: Historisches Erzählen							
Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	LK	Do	14:00 - 16:00	wöch.	1.09.1.02	23.04.2020	Dr. Brigitte Obermayr
Links:							
Kommentar		http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=31690					

Kommentar

Für weitere Informationen zum Kommentar, zur Literatur und zum Leistungsnachweis klicken Sie bitte oben auf den Link "Kommentar".

Diese Veranstaltung wird von Dr. Brigitte Obermayr durchgeführt.

Im die Vorlesung ergänzenden Lektürekurs wird die in der Vorlesung vorgestellte Primärliteratur in Auszügen gelesen und werden Filmbeispiele betrachtet.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1121 - Lehrveranstaltung - 3 LP (unbenotet)
L	1122 - Lehrveranstaltung - 3 LP (unbenotet)

Forschungs- und Projektarbeit

81035 SU - Von der Skizze zur Reportage: Dokumentarismus zwischen Literatur und Journalismus. Seminar und novinki-Projektworkshop zur Reportage

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	SU	Do	16:00 - 20:00	wöch.	1.01.1.07	23.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszalek

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30731>

Kommentar

Das Projektseminar verfolgt ein doppeltes Ziel: 1. das Studium der Geschichte der Strategien dokumentarischen Schreibens seit dem 19. Jahrhundert bis heute sowie 2. die praktische Erschließung der Gattung der Reportage mit dem Ziel, eine eigenständige Reportage zu verfassen und – im besten Fall – auf der online-Plattform novinki.de zu publizieren.

Im ersten, literaturwissenschaftlichen Teil des Seminars geht es darum, sowohl die Genese des literarischen Realismus und seiner Verzweigungen und Transformationen als auch die Entstehung und Entwicklung der KernGattung des Journalismus, der Reportage, zu studieren. Dabei wird das Augenmerk auf wichtige Etappen der eng miteinander verflochtenen Entwicklungen zwischen den Dokumentarismen fiktionalen Schreibens (Realismus) und dem Eindringen journalistischer/dokumentarischer Schreibtechniken in die Literatur – in der sog. Faktenliteratur zwischen den Weltkriegen oder aber in literarischen Strategien des Bezeugens (Zeugnisliteratur). Epochale Schnittstellen – wie etwa das Programm der russisch-sowjetischen „literatura fakta“ oder der „polnischen Schule“ literarischer Reportage – werden dabei wichtige Schwerpunkte bilden.

Der zweite, praktische Teil des Seminars bietet eine Einführung in die Techniken journalistischen Schreibens anhand der Gattung Reportage. Mithilfe von Handbüchern und Beispieltexten werden wir Grundlagen erarbeiten und im Anschluss – nach einer Phase der Themenfindung für jede/n einzelne/n – eigene Reportagen verfassen, diskutieren, redaktionell bearbeiten und evtl. für die Publikation vorbereiten. Bestandteil dieses praktischen Teils des Seminars ist auch ein von einer/m renommierten Journalist/innen geleiteter Workshop, der den Teilnehmer*innen Gelegenheit bietet, das eigene Reportageprojekt und die dann bereits verfasste Skizze mit einem/r Fachmann/Fachfrau zu diskutieren. Ergänzend sind auch Diskussionen mit Autor*innen wichtiger aktueller Reportagen geplant.

Das Seminar findet in Kooperation mit der Humboldt-Universität zu Berlin (Prof. Susanne Frank) statt. Alle Arbeitsmaterialien werden im moodle bereitgestellt.

Das Seminar wird – solange nicht anders möglich – als online-Lehre angeboten, sowohl in live Videokonferenzen als auch in asynchronen Formaten. Bitte melden Sie sich in PULS gleich am Anfang der 17 KW (ab dem 20.4.) an, damit ich Ihnen den Zugang zum moodle-Kurs sowie zur ersten Videokonferenz am 22.04. via PULS mitteilen kann! Die erste online-Sitzung wird am 23. April stattfinden!

Leistungen in Bezug auf das Modul

L	1131 - Forschungskolloquium - 2 LP (unbenotet)
---	--

81036 KL - Forschungskolloquium

Gruppe	Art	Tag	Zeit	Rhythmus	Veranstaltungsort	1.Termin	Lehrkraft
1	KL	Mi	10:00 - 12:00	wöch.	1.11.2.27	22.04.2020	Prof. Dr. Magdalena Marszalek, Prof. Dr. Alexander Wöll

Links:

Kommentar <http://www.uni-potsdam.de/lv/index.php?idv=30732>

Kommentar

Forschungskolloquium für MasterkandidatInnen, DoktorandInnen und Post-docs.

(mittwochs 10 bis 12 Uhr, zunächst online via Zoom, potentiell später Raum: 1.11. 2.27)

Melden Sie sich bitte, sobald Sie sich entschieden haben, am Kolloquium teilzunehmen, ausnahmsweise in PULS an und noch vor dem 20. April per Email bei Prof. Wöll bzw. bei Prof. Marszalek an, damit wir Ihnen das Zugangskennwort für Moodle mitteilen können.

Leitung: Prof. Magdalena Marszalek, Prof. Brigitte Obermayr, Prof. Alexander Wöll.

Leistungen in Bezug auf das Modul

L 1131 - Forschungskolloquium - 2 LP (unbenotet)

Glossar

Die folgenden Begriffserklärungen zu Prüfungsleistung, Prüfungsnebenleistung und Studienleistung gelten im Bezug auf Lehrveranstaltungen für alle Ordnungen, die seit dem WiSe 2013/14 in Kranft getreten sind.

Prüfungsleistung

Prüfungsleistungen sind benotete Leistungen innerhalb eines Moduls. Aus der Benotung der Prüfungsleistung(en) bildet sich die Modulnote, die in die Gesamtnote des Studiengangs eingeht. Handelt es sich um eine unbenotete Prüfungsleistung, so muss dieses ausdrücklich („unbenotet“) in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung geregelt sein. Weitere Informationen, auch zu den Anmeldemöglichkeiten von Prüfungsleistungen, finden Sie unter anderem in der [Kommentierung der BaMa-O](#)

Prüfungsnebenleistung

Prüfungsnebenleistungen sind für den Abschluss eines Moduls relevante Leistungen, die – soweit sie vorgesehen sind – in der Modulbeschreibung der fachspezifischen Ordnung beschrieben sind. Prüfungsnebenleistungen sind immer unbenotet und werden lediglich mit "bestanden" bzw. "nicht bestanden" bewertet. Die Modulbeschreibung regelt, ob die Prüfungsnebenleistung eine Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung oder eine Abschlussvoraussetzung für ein ganzes Modul ist. Als Teilnahmevoraussetzung für eine Modulprüfung muss die Prüfungsnebenleistung erfolgreich vor der Anmeldung bzw. Teilnahme an der Modulprüfung erbracht worden sein. Auch für Erbringung einer Prüfungsnebenleistungen wird eine Anmeldung vorausgesetzt. Diese fällt immer mit der Belegung der Lehrveranstaltung zusammen, da Prüfungsnebenleistung im Rahmen einer Lehrveranstaltungen absolviert werden. Sieht also Ihre fachspezifische Ordnung Prüfungsnebenleistungen bei Lehrveranstaltungen vor, sind diese Lehrveranstaltungen zwingend zu belegen, um die Prüfungsnebenleistung absolvieren zu können.

Studienleistung

Als Studienleistung werden Leistungen bezeichnet, die weder Prüfungsleistungen noch Prüfungsnebenleistungen sind.



Impressum

Herausgeber

Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam

Telefon: +49 331/977-0

Fax: +49 331/972163

E-mail: presse@uni-potsdam.de

Internet: www.uni-potsdam.de

Umsatzsteueridentifikationsnummer

DE138408327

Layout und Gestaltung

jung-design.net

Druck

19.8.2020

Rechtsform und gesetzliche Vertretung

Die Universität Potsdam ist eine Körperschaft des Öffentlichen Rechts. Sie wird gesetzlich vertreten durch Prof. Oliver Günther, Ph.D., Präsident der Universität Potsdam, Am Neuen Palais 10, 14469 Potsdam.

Zuständige Aufsichtsbehörde

Ministerium für Wissenschaft, Forschung und Kultur des Landes Brandenburg
Dortustr. 36
14467 Potsdam

Inhaltliche Verantwortlichkeit i. S. v. § 5 TMG und § 55 Abs. 2 RStV

Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Referatsleiterin und Sprecherin der Universität
Silke Engel
Am Neuen Palais 10
14469 Potsdam
Telefon: +49 331/977-1474
Fax: +49 331/977-1130
E-mail: presse@uni-potsdam.de

Die einzelnen Fakultäten, Institute und Einrichtungen der Universität Potsdam sind für die Inhalte und Informationen ihrer Lehrveranstaltungen zuständig.



puls.uni-potsdam.de

